

Liebe Stimm- und Gesangsinteressierte,

in Form eines recht erbarmungslosen Schicksalsschlags nahm mein Leben bereits in jungem Alter und in jeder Hinsicht eine radikale Wende.

Es führte soweit, dass ich aus Schmerz und Verzweiflung die gesamte rechte Seite meines Körpers abspaltete, über lange Zeit ein Doppelleben führte und in einen kräftezehrenden Überlebensmodus um meine Existenz kämpfte.

Die Musik wurde für mich zum Engel, der mich durch schwere Zeiten trug.

Obwohl ich als Kind schon immer sehr musikalisch war, konnte ich nicht singen. Dass das mit meinen Lebensumständen und meiner Gesamt Konstitution zusammenhing, erahnte ich bereits, wusste jedoch noch nichts über die Gesamthematik Gesang. Heute weiß ich, dass ich damals nicht einmal im Ansatz die notwendigen Grundvoraussetzungen erfüllte, die zum Singen benötigt werden und die das Singen grundlegend erfordert. Ich war als Mensch und als Persönlichkeit aus der Balance wie man es nur ein kann.

Als ich körperlich fast geheilt war, stand ich tief traumatisiert und wie ein Geist im Leben. Mein gesamtes Leben und ich waren im Wahrsten Sinne ein einziger Trümmerhaufen und ich machte mich auf die Suche nach einem - nach meinem- Lebenssinn.

Ein neues Leben und der Traum vom Singen

Diesen fand ich durch einen Zufall: In einem Konzert hörte ich eine Sopranistin. Von ihrem Gesang tief bewegt, fragte ich mich, wie ein Mensch in der Lage ist, so wunderschöne Töne zu produzieren und machte mich auf die Suche nach Antworten.

Mein Leben war bestimmt von dieser Frage und aus dem einen Extrem aus dem ich kam, ging ich in ein anderes über - diesmal jedoch in eines, welches mich gesunden sollte. Wie sehr das stimmte, war mir damals zu keinem Zeitpunkt klar. Jeder Tag wurde für mich ein kleiner Schritt ins Leben - und zur Stimme. Schon früh auf mich allein gestellt, machte ich aus dieser Not eine Tugend. Ich befasste mich bewusst mit mir selbst - und meinem Körper.

Zudem ließ ich nichts unversucht und tat alles nur Menschen Mögliche und meist weit darüber hinaus, um meinem Ziel, meine Stimme zum Klingen und zum Singen zu bringen, immer näher zu kommen.

Weil niemand mir auf meinem stimmlichen und gesanglichen Weg helfen konnte oder sich genauer mit meiner individuellen Thematik auseinandersetzen wollte beziehungsweise konnte, machte ich mich neben meinen regelmäßigen Gesangsstunden bei wunderbaren Sängern/Lehrern, welche für mich schon immer ein absolutes Highlight waren, selbst auf die Suche und wurde - in kleinen Häppchen - fündig.

Die meisten Profisänger, sind sogenannte „Naturesänger und Naturesängerinnen“, also Sänger und Sängerinnen, bei denen noch von Natur aus, alle notwendigen und grundlegenden

Abläufe, die das Singen erfordert, in gutem oder sehr gutem Maße vorhanden sind und funktionieren. Zudem bringen sie ein hohes Maß an Musikalität mit.
Doch auch sie möchten und müssen in einem langjährigen Studium die notwendige Arbeit machen, damit ihr tun, zu Können wird.

Wenn bei einem Menschen diese normalen, grundlegenden Abläufe immer in gutem, oder sehr gutem Maße funktionieren haben, ist es für sie kaum, gar nicht, oder nur schwer vorstellbar, wie es sich verhält, wenn dies nicht, bzw. in hohem Maße nicht der Fall ist.

Erst im weiteren Verlauf und nach langer Suche, fand ich die für mich wichtigen und notwendigen ergänzenden Bausteine u.a. bei Logopädin, Gesangspädagogin und Gründerin der Integrativen Stimmtherapie und Stimmpädagogik Evemarie Haupt.

Mein Weg führte mich in viele Richtungen, an viele Orte, zu unzähligen Menschen und Meistern Ihres Fachs und letztendlich immer wieder - zu mir. Ich lernte und verarbeitete, fing ganz von vorne- und in vielerlei Hinsicht sogar weit darunter, an.
Das Ziel war Gesang. Der Weg war Balance - körperlich - geistig – emotional.

Das permanente Streben nach Entwicklung und das unstillbare Bedürfnis immer noch mehr über die menschliche Stimme wissen zu wollen, lies mich tiefer und tiefer in die Materie eintauchen. Ich machte es mir zur Lebensaufgabe, forschte und experimentierte, studierte und trainierte.

Auf dieser Grundlage entstand „**Der ganzheitliche Ansatz in der Stimmbildung**“, welchen ich 2019 in Form eines Buches veröffentlichte.

Im Laufe meiner Tätigkeit als Gesangslehrerin wurde ich mit der Tatsache konfrontiert, dass auch viele meiner Schüler und Schülerinnen, wenn auch in sehr unterschiedlichem Ausmaß, nicht alle notwendigen Grundvoraussetzungen erfüllten, um ihr Instrument klingen bzw. singen zu lassen. Die dadurch teilweise nur oberflächliche Arbeit an den Stimmen, benötigte einen anderen Ansatz, den ich im Laufe der Zeit immer wieder in den Unterricht einbezog.
Erst wenn grundlegende Abläufe funktionieren, kann die Stimmtechnik ihren vollen Wert leisten und entfalten.

Stimme und Gesang betrifft immer den ganzen Menschen. “

Auch Gesangsprofis können im Laufe des (Sänger)Lebens in Krisen und somit in Stimmkrisen geraten. Auch können zu viele, oder ungünstige Techniken die Sängerpersönlichkeiten verwirren und somit den stimmlichen und gesanglichen Ablauf blockieren. Auch für sie bietet der ganzheitliche Ansatz eine wunderbare Möglichkeit, den Sängerpersönlichkeiten ein langfristig stabiles Fundament zu bilden und zudem das Verständnis für sich und den Körper zu vertiefen, sowie Stimm- und Gesangstechniken in Kombination mit der künstlerischen Interpretation zu vereinen.

Ein generelles Verständnis und Verständnis in der Anwendung, sowie ein sehr gutes vertieftes Bewusstsein und eine feine Wahrnehmung in Bezug auf sich selbst, ist der

Grundstein für langfristige, dauerhafte und abrufbare Ergebnisse. Das gilt für alle Sänger, ob Laie oder Profi.

„Durch die Essenz im Kleinsten, kommt man an die wahre Größe.“

Durch meinen Weg ist es mir ein Leichtes, mich in Menschen und deren stimmlich/gesanglichen Abläufe, die sichtbaren und die beim Gesang muskulär oder emotional erzeugten inneren Abläufe, hineinzusetzen und diese nachzuvollziehen und so meine Gesangsschülerinnen und Gesangsschüler korrigierend anzuleiten.

Daher habe ich mich neben der künstlerischen und Stimm- und Gesangstechnischen Arbeit auf das Aufspüren und Korrigieren von Imbalancen und dem Korrigieren von ungünstigen Gesangstechnischen Abläufen bei Sängerpersönlichkeiten spezialisiert.

Werden die körperlichen Abläufe in eine natürliche Ordnung- und zum Laufen gebracht und stehen alle anderen Leitungen, die für guten Gesang zwingend benötigt werden offen, funktioniert auch Gesang. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Beginnende, Fortgeschrittene oder professionelle Sängerpersönlichkeiten handelt.

Eine intensive und gehaltvolle Arbeit, die von meinen Schülern ein höchstes Maß an Aufmerksamkeit, Konzentration, Leidenschaft, Durchhaltevermögen, Disziplin und Geduld erfordert. Der Spaß und die Lust an dieser wunderbaren Arbeit wachsen zu wollen, bilden die Grundlage für eine fruchttragende Zusammenarbeit – mit beachtlichen Ergebnissen.

Jede Stimme zählt.

Die Faszination der Thematik Stimme und Gesang ziehen sich bis heute durch mein Leben. Ich helfe Menschen zum gesunden Einsatz ihrer Sprech- und Gesangsstimme und begleite sie auf ihrem künstlerischen Weg.

Wenn wir selbst an einen Traum glauben und bereit sind, ihn zu gehen, mit allen Konsequenzen die er mit sich bringt, dann können wir unsere Träume und Wünsche Realität werden lassen.

Schöner als Träumen, ist nur die tägliche Arbeit dafür. So erlebe ich es.

*Hertzlichst,
Ihre Sassy Bernert*